

Foto: pixabay

+++Eilmeldung+++
Niedersachsen
macht
allen Lehrkräften ab
Mai Impfangebot

Wenn Aerosole keine Rolle mehr spielen

VLWN begrüßt einheitliche Bundesnotbremse/Warum bleiben Schulen bis 200 auf?

Die vom Kabinett am Dienstag auf den Weg gebrachte bundesweite Corona-Notbremse war längst überfällig, um den willkürlichen Entscheidungs-Flickenteppich auf Länderebene zu brechen. „Dass ausgerechnet die Schulen erst bei einem Inzidenzwert von 200 den Präsenzunterricht einstellen sollen, während sogar die allgemeine Ausgangssperre zwischen 21 und 5 Uhr bereits bei 100 greift, ist nicht mehr nachvollziehbar. Wir haben ein großes Interesse, die Schülerinnen und Schüler wieder vollständig in den sicheren Prä-

senzunterricht zu holen. Dafür müssen allerdings die Rahmenbedingungen stimmen“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender.

Erst am Montag dieser Woche hatten die Aerosolforscher in einem Brandbrief an die Kanzlerin nochmals bekräftigt, dass die Menschen sich in den Innenräumen anstecken, und explizit Schulen und öffentliche Verkehrsmittel als Orte der Clusterinfektion benannt. „Wir fordern, dass die Schulen nicht von der restlichen Gesellschaft

abgekoppelt werden. So muss auch für Schulen die 100er-Inzidenz gelten. Außerdem brauchen wir neben den AHL-Regeln und Testungen endlich Spuckschutzwände und Luftfilter in jedem Klassenraum, um das Gesundheitsrisiko zu minimieren. Ansonsten wird Präsenzunterricht in beruflichen Schulen zu einem gefährlichen Vabanquespiel. Zumal die Infektiologen eine deutlich höhere Ansteckungsgefahr bei Jugendlichen mit der britischen Mutante nachgewiesen haben“, sagt Maiß.

VLWN-Logo modifiziert: Blau als Bekenntnis zum BvLB

Schwarz-rot-grün – die 2008 gefällte Farbwahl für das damals neue Verbandslogo des VLWN führte immer mal wieder zu internen Diskussionen. Vor allem an der Farbe „Rot“ schieden sich die Geister, weil es die Hausfarbe der GEW ist. Eine optisch stärkere Abgrenzung stand deshalb schon länger auf dem Wunschzettel der Mitglieder:innen.

Nachdem die inhaltliche Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB) seit dessen Gründung vor drei Jahren sukzessive intensiviert wurde und künftig

weiter gesteigert wird, hat der VLWN-Vorstand auch die visuelle Annäherung beschlossen, das verbandseigene Logo refresh und farblich dem Erscheinungsbild des BvLB angepasst.

Schwarz und Rot wurden durch ein sattes Blau ersetzt – als klares Bekenntnis zum BvLB, der als Dachverband die Interessen der beruflichen Bildung auf Bundesebene vertritt und als Sprachrohr sowie Impulsgeber für die Sache im politischen Berlin aktiv agiert und damit den Rahmen für eine zukunftsweise berufliche Bildung über alle Ländergrenzen hinweg schafft.



beiden Verbände hat ein Stück Identität in das BvLB-Erscheinungsbild mit eingebracht und die eigenen Logo-Farben blau und grün in den Markenauftritt einfließen lassen. Blau und Grün sind nun auch die Farben des überarbeiteten VLWN-Logos.



Um hier deutlich mehr Tempo auf die Straße zu bringen und schlagkräftiger zu werden, hatten die beiden Bundesverbände VLW und BLBS bereits 2018 fusioniert, die gemeinsame Dachmarke „BvLB“ kreiert und damit die Basis für das gemeinsame Handeln geschaffen. Jeder der

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

Warten auf die Sommerferien?

VLWN startet Online-Workshops rund um das Thema Lehrer:innen-Gesundheit

Die Osterferien sind gerade vorbei und viele freuen sich sicher schon auf die Sommerferien. Dann liegen alle Prüfungen, Korrekturen und der anstrengende Schulalltag in Coronazeiten hinter uns und wir haben Zeit, um Kraft zu tanken. Bis dahin sind es aber noch einige Wochen. Die Zeit wollen wir nutzen, um unsere Gesundheit jetzt in den Fokus zu rücken. Gemeinsam mit externen Referent:innen arbeiten wir an einer zunächst vierteiligen Reihe zum Thema Resilienz im Lehrerberuf.

Wir planen 45-minütige Online-Workshops mit einem kurzen theoretischen Input, einfachen Übungen zum Ausprobieren und anschließendem Erfahrungsaustausch. Im Mai soll es losgehen. Die genauen Termine und die Links zu den Workshops teilen wir euch rechtzeitig mit.



Uns interessiert, welche Erfahrungen ihr bereits mit dem Thema Resilienz gesammelt habt. Die Umfrage dauert keine zwei Minu-

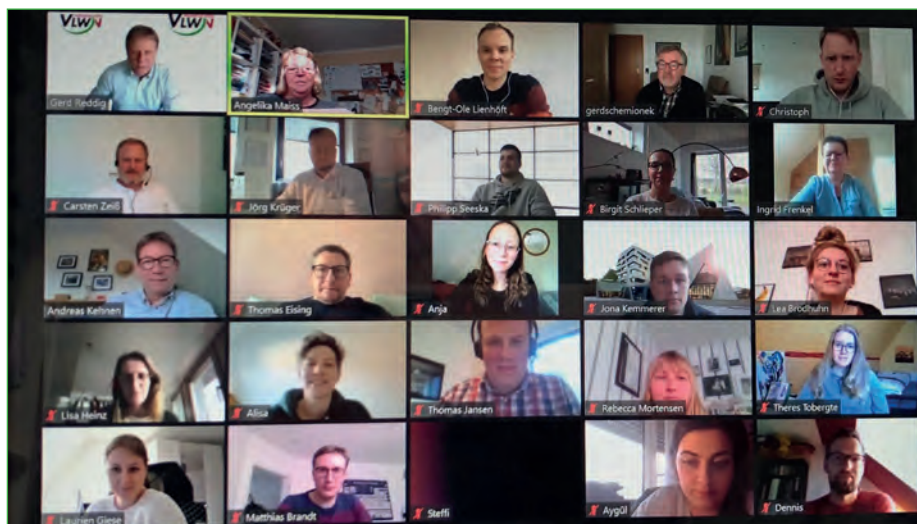
ten. Wir freuen uns auf eure Antworten. Hier geht es zur Umfrage: <http://bit.ly/VLWNResilienz>



Premiere: VLWN-Online-Onboarding für Studierende

Corona beschleunigt Veränderungsprozesse – manchmal auch mal hin zum Positiven. Pandemie bedingt war es dem VLWN seit einem Jahr nicht möglich, in die Studienseminare zu gehen und die angehenden Berufsschullehrer über die Verbandsarbeit und die Vorteile einer Mitgliedschaft zu informieren sowie mit Tipps zum Start ins Berufsleben Wege zu ebnen. Da Corona nach wie vor zum „social distancing“ verpflichtet, hat der VLWN kurzerhand neue Kommunikationskanäle aufgebohrt, erstmals die Studierenden direkt noch vor Start ins Studienseminar angeschrieben und zu einem Online-Onboarding eingeladen.

Die Resonanz war riesig, die Premierenveranstaltung am 12. April ein Erfolg. 30 Teilnehmende und zehn Referenten, die das gesamte lehrerrelevante Themenspektrum bedienten, sich gegenseitig die Bälle zuwarfen und so intensiv informierten. Andreas Kehnen, Thomas Eising und Christoph Eveslage boten Einblicke in die bevorstehenden Studienseminare und reichernten ihre Berichte, was in den nächsten 18 Monaten dort zu erwarten ist, mit hilfreichen Tipps an. Gerd Reddig erzählte aus Schulleitersicht, Ingrid Frenkel, Birgit Schlieper und Angelika Maiß beleuchteten die



Verbandsarbeit. Gerd Schemioneck informierte über die wichtigsten Gesetze rund um den Schuldienst, Carsten Zeiß und Jörg Krüger bereicherten das Ganze fachlich mit Beiträgen zur Beihilfe. Ein Rundum-Info-Paket, das kaum Fragen offen ließ und einen Schwung Neumitglieder generierte.

„In der Vergangenheit waren wir mit unseren Infopaketen mitunter ein wenig spät dran, da schon mit Start des Studienseminars Entscheidungen anstehen beispielsweise zum

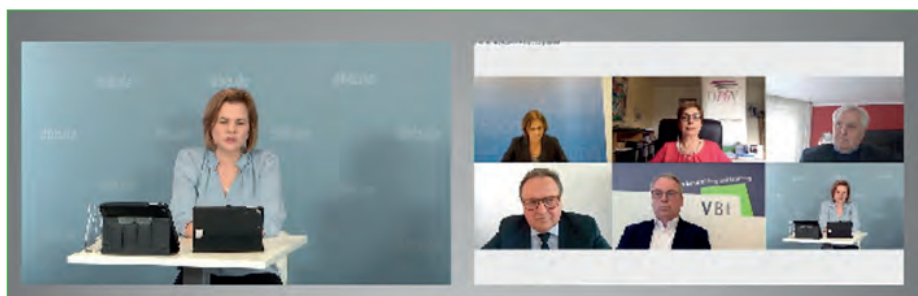
Thema Versicherungsschutz. Dennoch hatte die bewährte Praxis Bestand, weil der persönliche Kontakt dieses Manko mehr als ausglich. Corona hat dies zunichte gemacht. Darum haben wir alle uns bekannten Studierenden frühzeitig vor dem Start ins Studienseminar am 1. Mai kontaktiert und mit dem Online-Format etwas Neues gestaltet, das uns auch noch einen zeitlichen Vorsprung ermöglicht hat, frühzeitig zu informieren“, sagt Angelika Maiß und betont: „Das Format institutionalisieren wir.“

Bildung im digitalen Zeitalter - der VLWN diskutiert mit

Deutschland ist mittendrin in der digitalen Transformation. Nur leider bleiben die Schulen auch weiterhin abgekoppelt. Gigabit? Digitale Endgeräte? E-Didaktik? Entsprechende Lern- und Lehrangebote verknüpft mit datenschutzkonformer Software? Gibt es nicht und wird es auch so schnell nicht geben. In diesem Punkt herrschte beim Online-dbb-dialog zur Bildung im digitalen Zeitalter mit KMK-Präsidentin Britta Ernst am Mittwoch dieser Woche ernüchternde Einigkeit.

„An jeder Schule gibt es Wasser und Strom. Diese Selbstverständlichkeit muss auch für die digitale Grundausstattung gelten“, sagte Joachim Maiß, der in seiner Funktion als Vorsitzender des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB) auch in Namen des VLWN mitdiskutierte, und betonte: „Letztlich liegt die über ein Jahrzehnt verschlafende Digitalisierung gar nicht mal am Willen oder Unwillen der Kultusminister:innen. Auch das nötige Geld ist in weiten Teilen vorhanden. Das Problem ist vielmehr die überbordende Bürokratie, die jede Entwicklung lähmt.“ Eine Tatsache, die bei allen Diskutanten Zuspruch fand.

Bei dem Blick zurück auf das erste Coro-



najahr und die daraus gewonnenen Erfahrungen für die Post-Covid-Zeit unterstrich Britta Ernst, dass das Erkenntnisse der Lehrerschaft, trotz aller Widrigkeiten mit Kreativität und Hands-On-Mentalität Digitalunterricht erfolgreich zu gestalten, in die notwendige Qualitätsoffensive in der Bildungspolitik mit einfließen muss.

Denn: „Die Bildung ist nicht auf der Strecke geblieben, es gibt kein verlorenes Jahr. Es gibt Defizite vor allem bei den praktischen Unterrichtseinheiten, die an den beruflichen Schulen virtuell kaum abbildbar waren. Einem angehenden Veranstaltungstechniker, der real keine Veranstaltungstechnik aufbauen und verkabeln kann, dem fehlt schlicht die praktische Erfahrung und darüber hinaus der soziale Austausch. Das fachliche Wissen hingegen haben wir in Distanz bestens unterrichten können. Damit sind auch die

Abschlussprüfungen in keiner Weise gefährdet“, sagte Maiß.

Ein Problem, das Britta Ernst und Joachim Maiß gleichermaßen unter den Nägeln brennt, ist die Berufsorientierung, die schlicht auf der Strecke geblieben ist. Ernst hofft, mit einem erweiterten Angebot beim Bundesfreiwilligenjahr etwas in den Händen zu halten, das man den Jugendlichen offerieren kann, die mangels Erkenntnis, was sie wollen, eben keine Lehrstelle antreten werden. Maiß verwies auf das Angebot der berufsbildenden Schulen mit Vorbereitungsklassen, wo der Findungsprozess flankiert durch Lehrkräfte stattfinden kann, und versprach: „Wir werden auch künftig beim dbb-dialog gemeinsam mit der Politik weiter diskutieren, um die Bildung im digitalen Zeitalter bestmöglich zu gestalten und liefern hier gerne die notwendigen Impulse.“

Didacta 2021: BvLB/VLWN mit digitalem Stand dabei

Die richtigen Lehren aus der Pandemie ziehen, um die Bildungsqualität zu verbessern, das ist das zentrale Thema der didacta 2021, die vom 10. bis zum 12. Mai als Onlineformat über die Bühne geht. Der BvLB ist mit einem digitalen Stand auf der wichtigsten Bildungsmesse Deutschlands vertreten und gestaltet Live-Talks und Diskussionspanels mit. Joachim Maiß wird als Referent die berufliche Bildung vertreten und Impulse liefern. Die Teilnahme an der didacta ist für Besucher:innen kostenlos. Allerdings ist eine Registrierung erforderlich, weil Zugangsdaten für den virtuellen Rundgang, bei dem täglich zwischen 10 und 18 Uhr Informationsveranstaltungen locken, benötigt werden. Erfolgreich registrierte Besucher:innen per Mail die Zugangsdaten und können dann die drei Tage nach Lust und Laune durch das Online-Angebot stöbern. Die Registrierung erfolgt über die [Webseite](#).



Fotos: Messe Stuttgart

Digitalisierung und mehr - ein kritischer Zwischenruf

Die Defizite bei der Digitalisierung sind gewaltig. Der Personalnotstand in der beruflichen Bildung ist eklatant. Zwei zentrale Themen, bei denen mal ein kritischer Blick nötig ist und Klartext geredet werden muss, um die Problematik zu benennen.

Digitale Endgeräte ... sie sollen kommen, bei einigen Schulträgern laufen die Beschaffungen bereits an. Leider scheint wieder keiner auf unsere Vorschläge eingegangen zu sein. Ob wirklich drei Geräte zur Auswahl zu stellen, die Vorgabe Installation via MDM und zentrale Beschaffungsprojekte, der richtige Weg sind, das wagen wir zu bezweifeln. Sowie eine Bestellung mit mehr als 50 Geräten bei irgendeinem Händler aufgegeben wird, dann geht der Liefertermin in Richtung Jahresende. Der Markt ist leergefegt! Und die Preise steigen rasant.

Bestellungen durch die jeweilige Schule und spezifisch für die Bildungsgangbedürfnisse abgestimmten Bestellungen unterschiedlicher Geräte in Stückzahlen deutlich unter 50, wären die Lösung; genau das haben wir lange zuvor und oft als Lösungsansatz eingebracht. Schade ... aber ein gutes, schlechtes Beispiel für Bürokratie in unserem Land. Herr Brinkhaus und viele Politiker aller Couleur haben Recht, wir brauchen ein grundsätzliche Umdenken unserer bürokratischen Denk- und Handlungsweise ...

Zum Phänomen „Germán Fear“ passt auch

wunderbar der Irrsinn rund um Proprietäre Software oder konkret die wahnwitzige Idee, **Office365**, genau die Software, die uns in der Coronakrise ... Sorry ... den Arsch gerettet hat, verbieten zu wollen. Niedersachsen ist da, trotz einer sehr restriktiven Obersten Datenschützerin sehr umsichtig. Das aktuelle Projekt der Abteilung 4 versucht endlich einmal Licht in das Dunkel dieses Streits zwischen Datenschützern und O365 Nutzern zu bringen. Es ist komplizierter, als der Korn-trinkende Handeslehrer glaubt.

Es geht nicht nur um die Frage, wo werden die Daten gespeichert, das ist geklärt - in Europa nach DSGVO, oder um Telemetriedaten, die sind per Skript abschaltbar und auch nicht nur um die Frage, ob Microsoft böse ist, da steckt schon mehr dahinter.

Unser Bundesverband ist dabei, in einer nationalen Expertengruppe Licht ins Dunkel zu bringen und die beiden Seiten so miteinander zu verbinden, dass beide Seiten zufrieden sind und vor allem wir unserem Bildungsauftrag in den berufsbildenden Schulen ... Die Jugendlichen auf die Berufs- und Arbeitswelt von heute und morgen vorzubereiten ... nachkommen können. Wenn um uns herum mit professioneller Software gearbeitet wird, dann können wir nicht mit Spielzeug agieren!

Das **Stellenausgleichsverfahren** ist in den Schulen aufgeschlagen. Das Mangelverschie-

bekarusel dreht sich erneut. Leider ändert es nichts an der Tatsache, dass wir nach wie vor ca. 1000 Stellen zu wenig haben und die Probleme bei der Stellenbesetzung immer größer werden. Zu geringe Studienkapazitäten, fehlende zukunftsweisende Studienangebote, fehlende Anreize für die Wahl des Arbeitsplatzes in der Schule, statt in der lukrativen Wirtschaft, bürokratische Hürden bei der Einstellung von Quereinsteigern, die Liste ist beliebig zu verlängern; all das ist nicht unbedingt förderliche für die Zukunftsperspektiven berufsbildender Schulen.

Nun haben wir wieder Einstellungsermächtigungen, aber was ist eigentlich mit den A14 bzw. A10 Stellen. Wann kommt da wieder einmal ein Ausgleichsverfahren. Sicher auch dabei wird es Gewinner und Verlierer geben, aber das halten wir aus, weil es ja kein Fallbeispiel sondern eine sukzessive, aber gerechte und eigentlich berechenbare Frage der Fairness zwischen den Schulen ist.

Auf ein Wort zu den **Prüfungen**... egal wie und mit welchem Aufwand, die Prüfungen müssen stattfinden und das ist zu schaffen. Sicher auch wieder nicht ohne eine Kraftanstrengung unsererseits, aber ... sorry ... das ist unser Job und nicht nur Job sondern unsere Profession. Die Prüfung ist nicht nur für die Prüflinge der krönende Abschluss, sondern auch für uns eine Bestätigung unseres Tuns und zwar gerade und trotz Corona.

Ihr Joachim Maiß

Testen zum Schulstart - so einfach wäre es...

Die MMBbS hat mit [das-Testzentrum.de](https://www.das-testzentrum.de) gemeinsam im Foyer der MMBbS ein Testzentrum aufgebaut, dass in jedem Fall während der ersten Präsenztage eine professionelle Testung vornimmt. Durch eine geschickte Mischung aus Laientestung und Profitestung wird ein Höchstmaß an Sicherheit in einer Schule sichergestellt, deren Ausbildungsbetriebe mit Argusaugen und sehr kritisch auf den Wechsel vom Distanzunterricht zum Präsenzunterricht schauen.

„Mit dem Testzentrum wollten wir auch sicherstellen, dass die Abschlussprüfungen gefahrlos vonstatten gehen können. Wir fühlten uns sicher. Doch nachdem das Land aus Angst vor gerichtlichen Entscheidungen die Testpflicht vor

Prüfungen jetzt aufgehoben hat und in einem Zuge auch noch die Maskenpflicht während der Prüfungen aufgehoben hat, ist der Gesundheitsschutz gleich mit aufgehoben worden“, sagt Joachim Maiß.

Erschwerend hinzu kommt, dass die gelieferten Testkits für den Selbsttest mittlerweile Bastelutüten sind. „Das sind 25er-Einheiten für den Krankenhauseinsatz, wo wir die Sets aus Einzelteilen unter hygienisch fragwürdigen Bedingungen händisch zusammenfügen müssen. Dafür bräuchte man eigentlich einen sterilen Raum, den hat nur keine Schule, und Ganzkörperanzüge, um zu verhindern, dass Viren übertragen werden“, sagt Maiß.





Newsletter

16. April 2021

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Infos für Ausbildungssuchende und Auszubildende
2. Deutsches Ausbildungsforum 2021

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Niedersachsen führt verpflichtende Corona-Selbsttests für Schülerinnen, Schüler und Beschäftigte an Schulen ein
2. Organisation der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung
3. Digitale Lernangebote

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. Kommentare und Meinungen

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Infos für Ausbildungssuchende und Auszubildende
Übersicht der Berufe, allgemeine Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten stellt das BiBB zur Verfügung unter:
<https://www.bibb.de/de/757.php>
<https://www.bibb.de/ausbildungplus/de/index.php>
2. **Deutsches Ausbildungsforum 2021**
Das Deutsche Ausbildungsforum geht in die nächste Runde – online, mit Beiträgen rund um die Frage „Corona, Digitalisierung, Demografie: Wie geht es weiter mit der betrieblichen Ausbildung in Deutschland?“
4 digitale Sessions à max. 2 Stunden 20., 22., 27. Und 29. April 2021
<https://www.deutsches-ausbildungsforum.de/>

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Niedersachsen führt verpflichtende Corona-Selbsttests für Schülerinnen, Schüler und Beschäftigte an Schulen ein / Tests müssen zweimal wöchentlich zu Hause vorgenommen werden

Das Land Niedersachsen führt für einen Schulbesuch in den niedersächsischen Schulen eine Testpflicht ein. Ab der ersten Schulwoche nach den derzeitigen Schulferien – also beginnend mit dem 12. April 2021 – sollen alle Schülerinnen, Schüler sowie Beschäftigten in den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen zweimal pro Woche an Präsenztage getestet werden. Die Tests sind verpflichtend und werden zu Hause selbst durchgeführt. Ohne ein negatives Ergebnis am Morgen können Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht teilnehmen. Zugleich wird die Präsenzplicht aufgehoben.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/niedersachsen-fuehrt-verpflichtende-corona-selbsttests-fur-schuerinnen-schuler-und-beschaeftigte-an-schulen-ein-tests-muessen-zweimal-woechentlich-zu-hause-vorgenommen-werden-199150.html>

2. Organisation der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung RdErl. d. MK v. 18.2.2021 – S 3–01540/1 – VORIS 20100 —

(Abdruck aus dem Nds. MBl. S. 502)

Bezug: Beschl. d. LReg v. 1.9.2020 (Nds. MBl. S. 929) – VORIS 20100 –

Die LReg hat mit Bezugsbeschluss die Entscheidung getroffen, die NLSchB als landesweit tätige Behörde mit Ablauf des 30.11.2020 aufzulösen und zum 1.12.2020 vier RLSB in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück, die der Dienst- und Fachaufsicht des MK unterstehen, zu bilden. Die Regelung der organisatorischen Einzelheiten und Aufgabenzuordnungen durch einen Organisationserlass obliegt MK.

MK_SVBI_4_21_AMT_TEIL:pdf

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html

3. Digitale Lernangebote

Bei der Übersicht handelt es sich um ein Service- und Informationsangebot des **Sekretariats der KMK ohne empfehlenden Charakter**.

Es werden Online-Angebote aufgelistet, die das Lernen zu Hause erleichtern sollen. **Das Ländergemeinsame Angebot Bildungsportal „MUNDO“** (<https://mundo.schule/>) wird kontinuierlich ausgebaut, um neue Lerninhalte ergänzt und funktional erweitert. Die im Hintergrund agierende

Austauschplattform SODIX (<https://www.sodix.de/>) sorgt dafür, dass Länder, Rundfunkanstalten und weitere Inhalte-Produzenten diese Bildungsmedien zur

III. Termine

EU-Projekttag an Schulen am 14.06.2021

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa/eu-projekttag-an-schulen>

Bundesweiter Digitaltag – 18. Juni 2021

<https://www.digitaltag.eu/>

Hochschultage Berufliche Bildung 2023 (verschoben von 2021 auf 2023)

Die Hochschultage 2021 werden aufgrund der unsicheren Entwicklung der

Corona-Pandemie auf den 20.-22. März 2023 verschoben. <https://www.uni-bamberg.de/htbb2023/>

Generationenverbindendes Lernen: Das „Digital-Tandem“
<https://www.smartphone-tandem.de/digital-tandem>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt April 2021

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2021 der Dienstposten / Arbeitsplatz einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 41 zu besetzen.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 42 (Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion BBS, Statistik, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte) zu besetzen.

4.. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind im Dezernat 2 zum 1.8.2021 insgesamt drei Stellen für Schulentwicklungsberaterinnen / Schulentwicklungsberater (m/w/d) (BesGr. A 13) am Dienort Aurich und am Dienort Meppen (zwei Stellen) zu besetzen.

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen) oder im SVBl. 4-2021, S. 184 f.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Alfeld

- a) Berufsbildende Schule BBS Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberstudiendirektorin / Studiendirektor (A 16) als Schulleiterin/ Schulleiter(A16), frei zum 1.11.2021 zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

2. Burgdorf

- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), frei zum 1.8.2021
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

3. Hannover

- a) Alice-Salomon-Schule, Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor A 15) voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Herr Dr.. Gaida, Tel.: 0511- 106-3322

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Osterholz-Scharmbeck

- a) Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (A 16) als Vertreterin/ständiger Schulleiterin/ Schulleiter frei zum 1.2.2022
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Cloppenburg

- b) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- c) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447

2. Friesoythe

- a) Berufsbildende Schulen Friesoythe
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306

3. Melle

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Witte, Tel.: 0541 77046-257

4. Melle

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (A 16) als Schulleiterin/Schulleiter frei zum 1.2.2022
- f) Frau Witte, Tel.: 0541 77046-257

Studienseminar Osnabrück

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als Fachleiterin / Fachleiter für
besondere Aufgaben (A 15)
d) Bewerbungsfähig sind Lehrkräfte
mit der Lehrbefähigung für das
Lehramt an berufsbildenden
Schulen sowie Lehrkräfte mit der
Lehrbefähigung für das Lehramt an
Fachschulen und Berufsfachschulen.
Die Lehrbefähigung für das
Lehramt an berufsbildenden Schulen
sollte vorrangig durch die erste
Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss
Master of Education oder
als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-
Handelslehrer und eine zweite
Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben
worden sein.

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:
<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)
oder im SVBl. 4-2021 S. 184ff. oder
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/svbl/>

**Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für
Funktionsstellen A10/A11/A14**
Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14-
Funktionsstellen erhalten Sie über folgende **Internetseite** <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de> oder unter
<http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Allgemeine Informationen und Antragsformulare Beihilfe
https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfuersorge/beihilfe_allgemein/alle_infoblaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

**Dienstrechtliche Befugnisse und sonstige
personalrechtliche Aufgaben und Befugnisse
sowie Zuständigkeiten nach dem**
Niedersächsischen Besoldungsgesetz
Gem. RdErl. d. MK u. d. MS v. 1.2.2021 – 14-03 000 (35) – VORIS
20400 –
(Abdruck aus dem Nds. MBl. S. 370)
Bezug: Gem. RdErl. v. 22.1.2018 (Nds. MBl. S. 66, SVBl. S. 113)
— VORIS 20400 —
Der Bezugserlass wird mit Wirkung vom 1.4.2021 geändert
https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html

Schuldatenbank Die Schuldatenbank enthält alle niedersächsischen Schulen und
Studienseminare. Sie bietet vielfältige Suchmöglichkeiten. <https://schulen.nibis.de/>

VI. Praxistipps - Neu im Web

Digital Index 2020/2021: Zahlen zur Auswirkung der Pandemie auf die Digitalisierung

<https://initiated21.de/d21-digital-index/>

Unterrichtsentwurf Vertragsarten

mehr erfahren unter:

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/unternehmen-und-markt/unterrichtsentwuerfe/vertragsarten/?pk_campaign=Newsletter&pk_kw=d=vertragsarten

Portal „LERNEN ÜBERALL“ Das Portal gibt Hilfestellungen zu geeigneten Werkzeugen für den Fernunterricht – mehr unter:

<https://zsl-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall>

schriftliche Abituraufgaben der vergangenen Jahre (2016 bis 2020) finden Sie unter: <https://za-aufgaben.nibis.de/>

Neues Unterrichtsmaterial

<https://learnenglish.britishcouncil.org/business-english>

British Council Business English bietet Tipps zum Selbstlernen. Es bietet sich an, mit einem Einstufungstest zu beginnen, um dann gezielt auf dem eigenen Niveau zu starten. Es gibt Videos, Podcasts und Artikel zu Themen des beruflichen Alltags.

Berufsschulen, FOS Wirtschaft, BOS, ggf. BFS (insbesondere im Bereich Wirtschaft und Verwaltung)

https://nibis.de/kmk-fremdsprachenzertifikat_3059

Zur Vorbereitung auf das KMK-Fremdsprachenzertifikat gibt es wertvolle Hinweise sowie Prüfungsaufgaben für verschiedene Berufe (z.B. Erzieher oder Berufe im Hotel- und Gastgewerbe) oder Berufsfelder (Technik oder Wirtschaft und Verwaltung).

<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente>

Die Aufgabensammlung zeigt exemplarisch, wie die in den Bildungsstandards beschriebenen Kompetenzen und Vorgaben für die Abiturprüfung umgesetzt werden. Sie soll Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern Orientierung bieten hinsichtlich der Gestaltung und der zu erwartenden Anforderungen der Aufgaben, die in den gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder bereitgestellt werden. Berufliches Gymnasium

<https://za-aufgaben.nibis.de/>

Hinter diesem Link verbergen sich die Abituraufgaben im Unterrichtsfach Englisch der Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019.

<https://www.digibits.de/materialpool/>

<https://www.youtube.com/DieMerkhilfeSpanisch>

Die Merkhilfe Spanisch vermittelt in kostenlosen Youtube-Videos unterschiedliche Bereiche von Grammatik, Wortschatz und Schreibtraining für das Unterrichtsfach Spanisch. Der Sprecher agiert auf Deutsch, Fachbegriffe werden auf Spanisch eingeblendet. In den Lernvideos werden neben den gewählten Kernthemen zum Teil auch Hintergrundwissen und Methoden vorgestellt.

Berufliches Gymnasium

<https://www.spanisch-lehrbuch.de/>

Spanischlehrbuch online (auch bekannt unter: <https://www.estudiando.de/>),
infos24 GmbH, Internet Service, Andrés Ehmann

Mit diesem Spanischlehrbuch können Fremdsprachenlernende kostenlos online Spanisch lernen.

In insgesamt 26 Kapiteln ist dort die spanische Grammatik mit zahlreichen Tonbeispielen zu finden. Zusätzlich zu Wortschatz- und Grammatikübungen gibt es virtuelle online Spaziergänge, die mit Texten unterlegt sind, die von Muttersprachlern gesprochen werden.

Berufliches Gymnasium

<http://www.economics-reloaded.de/>

Von den Anfängen bis Keynes – Ökonomische Theorien als PDF erhältlich

https://nibis.de/besondere-materialien-fuer-die-krisenzeit-fuer-berufsbildende-schulen_13776

<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/distanzlernen.html>

Mit Respekt im Klassenchat – mit Hilfe dieses Online-Kurses können Regeln für einen Klassenchat erstellt werden – ohne Vorwissen und kostenfrei.

Aufgaben, Arbeitsblätter und Videos finden Sie unter: <https://digitalehelden.de/>

ZUM_UNTERRICHTEN UND PROJEKTWIKI

- ein Wiki mit Schülern für Schüler

<https://projekte.zum.de/wiki/Hauptseite>

Unterricht an der Berufsschule – Material entdecken:

<https://www.meinunterricht.de/unterrichtsmaterial/berufliche-schule/>

VII. Kommentare und Meinungen

Junge Menschen verschieben Berufseinstieg

Jugendarbeitslosigkeit. Verglichen mit anderen EU-Staaten fällt der

Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland moderat aus. Doch möglicherweise tauchen viele junge Leute nur deshalb noch nicht in der Statistik auf, weil sie es angesichts von Corona vorziehen, weiterhin zur Schule zu gehen.

https://www.iwd.de/artikel/junge-menschen-verschieben-berufseinstieg-504092/?utm_source=nl&utm_medium=email&utm_campaign=kw12-2021&utm_content=jugendarbeitslosigkeit-corona

Dossier: Corona und Wirtschaft

Im chinesischen Wuhan gab es am 1. Dezember 2019 den ersten offiziell bestätigten Covid-19-Fall. Seitdem haben sich viele Menschen weltweit mit dem neuartigen Coronavirus infiziert. Die WHO stuft die Verbreitung seit dem 11. März als Pandemie ein. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und dadurch die Gesundheitssysteme vor dem Zusammenbruch zu bewahren, haben viele Länder drastische Maßnahmen ergriffen. In der Bundesrepublik wurde die Wirtschaft über Wochen fast vollständig heruntergefahren und menschliche Kontakte durch strikte Regeln minimiert. Welche Folgen die Pandemie für die Wirtschaft in Deutschland hat, wie Unternehmen und Selbstständigen geholfen werden kann und was die Corona-Krise mit der Weltwirtschaft macht, erfahren Sie in diesem Dossier.

https://www.iwd.de/dossiers/corona-und-wirtschaft/?utm_source=nl&utm_medium=email&utm_campaign=kw12-2021&utm_content=dossier-corona-und-wirtschaft

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail: almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der E-Mail buero@vlwn.de